

## Schnurloses DECT-/GAP-Telefon Cordless DECT/GAP telephone



**Bedienungsanleitung  
Operating Instructions**

D

GB

**Slim DECT 50x**

# AUDIOLINE

## *Slim DECT 50x*

Bedienungsanleitung . . . . .	3
Operating Instructions . . . . .	25

1	Sicherheitshinweise .....	4
2	Telefon in Betrieb nehmen .....	5
3	Bedienelemente .....	7
4	Einführende Informationen .....	8
5	Telefonieren .....	10
6	Telefonbuch / Anrufliste .....	12
10	Nebenstellenanlagen/ Zusatzdienste ..	13
8	Menüstruktur .....	14
10	Besondere Funktionen .....	17
11	SMS .....	18
12	Erweitern des Telefonsystems .....	19
13	Falls es Probleme gibt .....	20
14	Technische Eigenschaften .....	21
15	Pflegehinweise / Garantie .....	22
15	Stichwortverzeichnis .....	23

# Sicherheitshinweise

## 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

### Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

### Netzteil



**Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

### Aufladbares Akkupack



**Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

### Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

### Medizinische Geräte



**Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

**DECT**<sup>1</sup>-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

## Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



**Akkus** entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



**Verpackungsmaterialien** entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

<sup>1</sup> **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

## 2 Telefon in Betrieb nehmen

### Sicherheitshinweise



**Achtung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

### Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	Slim DECT-Modell			
	500	502 <sup>1</sup>	503 <sup>1</sup>	504 <sup>1</sup>
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkupack	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

<sup>1</sup> Unter [www.audioline.de](http://www.audioline.de) erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.

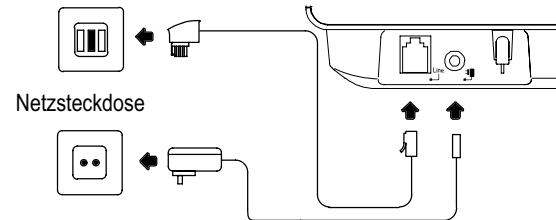
### Basisstation anschließen



**Achtung:** Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

Telefonanschlussdose

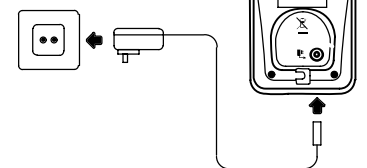


**Achtung:** Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil Modell Nr. SY-06030-GS, mit den Ausgangsdaten: 6 V, 300 mA.

### Ladestation anschließen<sup>2</sup>

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.

Netzsteckdose



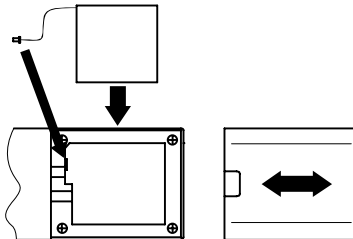
**Achtung:** Verwenden Sie für die Ladestation das Netzteil Modell Nr. SY-06030-GS, mit den Ausgangsdaten: 6 V, 300 mA.

<sup>2</sup> Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen  
 "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

# Telefon in Betrieb nehmen

## Akkupack einlegen

Öffnen Sie das Akkufach. Stecken Sie den Stecker des Akkupacks in die Buchse im Akkufach. Legen Sie das Akkupack in das Akkufach ein. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Akkupack. Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel nicht einklemmen. Schließen Sie das Akkufach.



## Akkupack aufladen

☞ Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens 20 Stunden** in die Basisstation / Ladestation.

Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach



Leer

## Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

## Displaysprache einstellen

Die Displaysprache ist in Deutsch, Englisch und Türkisch vorhanden. Sie können die Sprache über das Menü einstellen. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

## D Automatische Anrufannahme / Direktannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

## Nebenstellenanlagen

Auf Seite 13 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

## Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

☞ Werkseinstellung = ECO Mode → Ein



Reduzierung bei eingeschaltetem ECO-Mode im Vergleich zu einem Standard-DECT-Schnurlostelefon:

















- Bis zu 50 % weniger Strahlung im Gesprächsmodus (abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis).
- Bis zu 90 % weniger Strahlung im Bereitschaftsmodus.

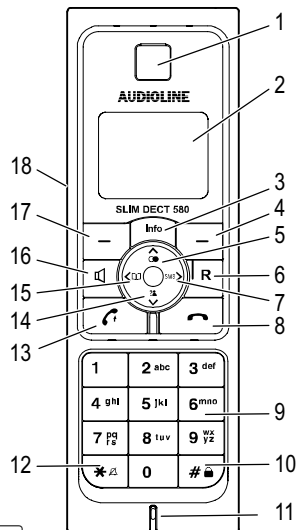
☞ Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ☞ Seite 15 (ECO Mode → Aus).

## 3 Bedienelemente


Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

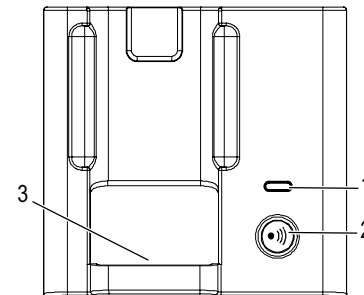
### Mobilteil

- 1 Lautsprecher
- 2 Display
- 3 Menütaste "Info" 
- 4 Softkey-Taste rechts
- 5 Aufwärts  / Wahlwiederholung 
- 6 R-Taste (Flash) 
- 7 Rechts  / Menü 
- 8 Auflegen-Taste, Bereitschaftsmodus 
- 9 Zifferntastenblock
- 10 #-Taste / Tastensperre 
- 11 Mikrophon
- 12 \*-Taste / Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl  
- 13 Gesprächstaste 
- 14 Abwärts  / Anrufliste 
- 15 Links  / Telefonbuch 
- 16 Freisprechen 
- 17 Softkey-Taste links
- 18 Lautsprecher auf der Rückseite



### Basisstation

- 1 LED: Ladekontrolleuchte
- 2 Mobilteil suchen (Paging) 
- 3 Ladekontakte

















# Einführende Informationen





## 4 Einführende Informationen
















In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

### Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
2 Sek. 	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten 	Abgebildete Taste halten
loslassen 	Abgebildete Taste loslassen
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen
	Softkey-Taste drücken  Seite 7


### Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufende Segmente: Das Akkupack wird geladen  Seite 6.
	Konstant: Alarmfunktion aktiviert. Blinkend: Alarm.
hh:mm tt/mm	Anzeige der Uhrzeit und des Datums  Seite 15.

	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf  Seite 10.
	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste  Seite 16.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet  Seite 11.
	Das Freisprechen ist aktiviert  Seite 11.
	Die Tastensperre ist aktiviert  Seite 11.
	Konstant: Sie haben eine neue <b>SMS</b> <sup>1</sup>  Seite 18. Blinkend: SMS-Speicher voll.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet  Seite 11.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

<sup>1</sup> **SMS: Short Message Service** = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.

## Bereitschaftsmodus

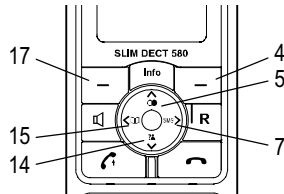
Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Den Bereitschaftsmodus erreichen Sie, indem Sie die Taste  drücken.

## Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in einen Energiesparmodus. Das Display ist nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bereitschaftsmodus zu aktivieren.


## Navigationstasten









Die Softkey-Tasten (4) und (17) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.




Taste	Im Bereitschaftsmodus	Im Menü
4	- Hauptmenü öffnen	- Angezeigtes Menü öffnen
5	- Wahlwiederholungsliste öffnen	- In den Menüs blättern - Einstellungen ändern
7	- Menü SMS öffnen	- Angezeigtes Menü öffnen - Einstellungen ändern
14	- Anrufliste öffnen	- In den Menüs blättern - Einstellungen ändern
15	- Telefonbuch öffnen	- Eine Ebene zurück - Einstellungen ändern
17	- Intern telefonieren	- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen - Eine Ebene zurück

## Navigation im Menü











Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur  Seite 14.

<b>Menu</b>	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
<b>OK</b>	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
<b>OK</b>	Funktion öffnen
 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
<b>OK</b>	Eingaben bestätigen
<b>Zurück</b>	Eine Ebene zurück
	Programmier-/Speichervorgänge abbrechen, Bereitschaftsmodus

 Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

## Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
<b>Option</b>	Betätigen
	Wenn noch keine Einträge im Telefonbuch vorhanden sind, wird der Schritt "Option" automatisch übersprungen.
 oder  , <b>OK</b>	Funktion auswählen und bestätigen
 , 	Namen eingeben und weiter
 , 	Rufnummer eingeben und weiter
 oder  , <b>OK</b>	Gruppe auswählen und bestätigen

# Telefonieren

## 5 Telefonieren

### Anruf annehmen

,  oder  Anruf annehmen

### Gespräch beenden

 oder  Gespräch beenden

### Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 Sek. , **Ja** Mobilteil ausschalten




4 Sek.  Mobilteil einschalten

### Anrufen


 Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)

**Lösche** Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen




 Rufnummer wählen

 Sie können auch zuerst die Gesprächstaste /Freisprech-Taste  drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.


### Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste. Weitere Informationen  Seite 16.




 Wahlwiederholungsliste öffnen

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen


### Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 Anrufe in einer Anrufliste  Seite 16.




 Anrufliste öffnen

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

### Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben  Seite 9 und 15.

 Telefonbuch öffnen

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

### Intern telefonieren<sup>1</sup>

#### Interne Gespräche führen



Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: **Intern**,  
 oder , **OK** Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen


MT1 / MT2:  Internes Gespräch beenden

#### Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: **Intern**,  
 oder , **OK** Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen



MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:  Gespräch weiterleiten

<sup>1</sup> Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich  "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

## Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil auswählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.


MT1: **Intern** ,  
 oder  , **Dir.**      Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:       Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: **Makeln**      Gesprächspartner wechseln

## Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: **Intern** ,  
 oder  , **Dir.**      Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:       Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: **Konf**      Konferenz starten

MT1: **Einzel**      Nur internes Gespräch weiterführen

MT1 / MT2:       Konferenz beenden

## Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

 oder       Gewünschte Lautstärke auswählen

## Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

## Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

      Freisprechen einschalten

      Freisprechen ausschalten

## Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.


      Mikrofon ausschalten (stummschalten)


      Mikrofon einschalten

## Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt werden.

2 Sek.       Tastensperre einschalten


 Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden. Notrufnummern können auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.

2 Sek.       Tastensperre ausschalten

## Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

2 Sek.       Tonrufmelodie ausschalten

 Anrufe werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

2 Sek.       Tonrufmelodie einschalten

## Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

 ()      Suchton starten

 oder       Suchton beenden

## 6 Telefonbuch / Anrufliste

### Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 200 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

Namen können maximal 15 Stellen, Rufnummern 24 Ziffern lang sein.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung "Telbuch voll". Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

### Namen eingeben

Die Ziffern-Tasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

- Wie Sie Telefonbucheinträge erstellen,  
Telefonbucheinträge ändern,  
Telefonbucheinträge löschen und  
Schnellwahltasten belegen,  
entnehmen Sie der Menüstruktur "Telefonbuch" Seite 15.

### Gruppenauswahl

Sie können Ihren Telefonbucheinträgen Gruppen zuweisen, die von Ihnen eingestellte Eigenschaften besitzen.

- Wie Sie Ihren Einträgen Gruppen zuweisen,  
Gruppennamen ändern und  
Melodien zuweisen,  
entnehmen Sie der Menüstruktur "Telefonbuch" Seite 15.

### Anrufliste

Insgesamt werden 30 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**<sup>1</sup>) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

- Wie Sie sich Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen lassen,  
Rufnummern aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern und  
Rufnummern aus der Anrufliste löschen,  
entnehmen Sie der Menüstruktur "Anrufliste" Seite 16.

### Sonderrufnummern

Das Menü enthält die Service-Rufnummer von AUDIOLINE. Neun weitere, für Sie wichtige Rufnummern können gespeichert werden. Die Einträge stehen automatisch an allen Mobilteilen zur Verfügung.

- Wie Sie sich Einträge anzeigen lassen,  
Einträge ändern und  
Einträge löschen,  
entnehmen Sie der Menüstruktur "Sonderrufnummern" Seite 16.


<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

## 7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

### R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Amtskennziffer

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennziffer können Sie speichern. Wenn Ihr Telefon diese Amtskennziffer vor einer eingegebenen Rufnummer erkennt, wird **automatisch** nach der Amtskennziffer eine **Wahlpause** eingefügt. Einstellen der Amtskennziffer  Seite 14.

### Wahlpause manuell eingeben

Sie können nach der Amtskennziffer **manuell** eine **Wahlpause** einfügen, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 Sek.  Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch [Rufnummernspeicher] gespeichert werden.

### R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Rufnummernanzeige (CLIP<sup>1</sup>)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

### Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**<sup>2</sup>). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn Sie den Zusatzdienst aktiviert haben und neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter im Telefonnetz vorhanden sind, können Sie manuell über das Menü die Visualisierung ausschalten, ohne die Nachricht abzuhören. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Msg Wait aus

OK

Visualisierung ausschalten

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>2</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

# Menüstruktur


## 8 Menüstruktur

### Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkey-Taste

**Menu** . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Seite 9.



### SMS<sup>1</sup>

SMS schreiben 	<b>Option</b>	Senden	Nummer eing.	<b>Senden</b>
			<b>Option</b>	Telefonbuch
				Wahlwiederh.
				Anrufliste
				Speichern
				Vorlage
Eingangsliste <sup>2</sup>				
Ausgangsliste				
Vorlage				
Einstellungen	SMS-Center	SMS-Center 1 - 4		
	SMS-Sendecent.	SMS-Center1/2		
	SMS-Alarm	Ein/Aus		

### Audio

Tonruf	Extern	Melodie 1 - 15
Hinweistöne	Intern	Melodie 1 - 15
	Tonruf-Lautst.	Aus, 1 - 5
	Ruhe	Aus/Beep
	Tastenton	Ein/Aus
	Quittungston	Ein/Aus
	Akku leer	Ein/Aus
	Reichweite	Ein/Aus

### Einstellungen

MT-Einstellung	Direktruf	System PIN <sup>3</sup>	Aus
			Ein 
	Wähle Basis	Basis 1 - 4	
	Display	Kontrast 1 - 8	
		Mobilteil-Name 	
	Sprache	Deutsch/English/Türkçe	
	Direktannahme	Ein/Aus	
	MT anmelden	Basis 1 - 4	System PIN
	MT abmelden	System PIN	
	MT-Reset	Ja/Nein	

<sup>1</sup> Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten  Seite 18.

<sup>2</sup> Es können bis zu 30 Nachrichten gespeichert werden.

<sup>3</sup> Der System-PIN ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

↙	Basis einst.	Tonruf	Tonruf-Melodie	Melodie 1 - 5
			Tonruf-Lautst.	Aus, 1 - 5
	MT-Priorität <sup>1</sup>	Alle Mobil.		
		MT auswählen	Mobilteil 1 - 5	➔
			2/4/6/8	➔
	Wahlverfahren	Tonwahl/Impulswahl		
	Flash-Zeit	80ms - 800ms		
	Msg Wait aus			
	System PIN	Alte PIN eing.	Neue PIN eing.	➔
			Wiederhole PIN	➔
	Amtskennziffer			
	ECO Mode	Ein/Aus		
	System Reset <sup>2</sup>	PIN eingeben	Ja/Nein	
Zeit / Alarm	Datum/Zeit	Zeitformat	12 Std/24 Std	
		Datumsformat	mm/tt oder tt/mm	
		Zeit eingeben		
		Datum eingeben		
	Alarm	Zeit eingeben		
		Alarm ein/aus	Aus	
			Einmal	
			Täglich	
		Tonruf-Melodie	Melodie 1 - 15	

## Telefonbuch

ggf. / gewünschten Eintrag auswählen

Option	Neuer Eintrag	Name	
		Nummer	
		Gruppenauswahl	Keine
			Familie
			Geschäft
			Freunde
			Dienste
			VIP
			Andere
			Allgemein
	Eintrag ändern	Name	
		Nummer	
		Gruppenauswahl	Keine
			Familie
			Geschäft
			Freunde
			Dienste
			VIP
			Andere
			Allgemein

↙

<sup>1</sup> Hier können Sie einstellen, ob bei einem eingehenden Anruf alle angemeldeten Mobilteile klingeln sollen oder ob vorrangig zunächst nur ein bestimmtes Mobilteil klingeln soll.

<sup>2</sup> **Achtung:** Alle vorhandenen Nachrichten, auch neue/nicht abgehörte Nachrichten, werden bei einem System-Reset gelöscht!

# Menüstruktur

▼		
Ansehen	Name	▼
	Nummer	▼
	Gruppenmelodie	
Kopieren	Mobilteil 1, 2, ..	
Alle kopieren	Mobilteil 1, 2, ..	
Lösche Eintrag	Ja/Nein	
Alle löschen	Ja/Nein	
Speicherbeleg.		
Gruppe ändern	Gruppe wählen	Gr.umbenennen
		Tonruf-Melodie
Schnellwahl	Taste 2 - 9	Eintrag wählen



Wenn die Schnellwahltaste bereits belegt ist, wird der Eintrag angezeigt.

## Sonderrufnummern

Info	ggf. ▲/▼ gewünschten Eintrag auswählen	
Option	Ansehen	Name
		Nummer
	Lösche Eintrag	
Eintrag ändern	Name	☰ ▼
	Nummer	☰
Alle löschen	Ja/Nein	

## Anrufliste

☰	ggf. ▲/▼ gewünschten Eintrag auswählen	
Option	Ansehen	
	Lösche	
	Alle löschen	Ja/Nein
Nr.anrufen	Option	Telefonbuch
		Wahlwiederh.
		Anrufliste
Nr.speichern	siehe Neuer Eintrag	
Einstellungen	Anrufart	Alle Anrufe
		Unbeantw.
	Anrufl.-Alarm	Ein/Aus

## SMS

SMS	siehe SMS Seite 14.
-----	---------------------

## Wahlwiederholung

☰	ggf. ▲/▼ gewünschten Eintrag auswählen	
Option	Lösche	Ja/Nein
	Alle löschen	Ja/Nein
Nr.anrufen	Option	Telefonbuch
		Wahlwiederh.
		Anrufliste
Nr.speichern	siehe Neuer Eintrag	

## 9 Besondere Funktionen

### Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 Sek.  Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

### Alarm

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil alarmieren lassen. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

### Direktruf

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer ) automatisch angerufen wird. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Schnellwahl

Sie müssen Rufnummern als Schnellwahlnummer gespeichert haben. Auf Seite 15 finden Sie die Position im Menü.

2 Sek.  bis  Gewünschte Schnellwahl-Taste drücken

Die hinterlegte Rufnummer wird direkt gewählt.

### Telefonbucheinträge kopieren

Sie können Telefonbucheinträge von einem Mobilteil auf ein anderes kopieren.

#### Einzelnen Eintrag kopieren

<input type="button" value="☰"/>	Telefonbuch öffnen
<input type="button" value="↑"/> /↓	Gewünschten Eintrag auswählen
<input type="button" value="Option"/>	Option aufrufen
<input type="button" value="↑"/> /↓, <input type="button" value="OK"/>	Kopieren auswählen und bestätigen
<input type="button" value="←"/> /→, <input type="button" value="OK"/>	Mobilteil auswählen und bestätigen
<input type="button" value="Ja"/> / <input type="button" value="Nein"/>	Am Empfänger-Mobilteil auswählen

#### Alle Einträge kopieren

<input type="button" value="☰"/>	Telefonbuch öffnen
<input type="button" value="Option"/>	Option aufrufen
<input type="button" value="↑"/> /↓, <input type="button" value="OK"/>	Alle kopieren auswählen und bestätigen
<input type="button" value="←"/> /→, <input type="button" value="OK"/>	Mobilteil auswählen und bestätigen
<input type="button" value="Ja"/> / <input type="button" value="Nein"/>	Am Empfänger-Mobilteil auswählen

# SMS

## 10 SMS

### SMS-Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**<sup>1</sup> verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal für Ihren Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**<sup>2</sup>-Dienst zu nutzen, muss dieser von Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.



Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service-Center-Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

### SMS-Service-Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service-Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service-Center-Nummer in Ihr Mobilteil einprogrammieren ☞ Seite 14. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service-Center-Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.



Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits SMS-Center-Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte SMS-Center im SMS-Menü ☞ Seite 14.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

<sup>2</sup> **SMS**: Short Message Service = Dienst für das Versenden von Kurznachrichten.

SMS-Center 1

Deutsche Telekom: 0193 010

SMS-Center 2

Anny Way: 0900 32 66 900

### Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Ziffern-Tasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden. Die Navigation, wie Sie eine SMS schreiben können, entnehmen Sie der Menüstruktur

☞ Seite 14.



Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten

Lösche

Letzte Stelle löschen

halten Lösche

Alles Löschen

### SMS-Textvorlagen

Es stehen 5 vorprogrammierte Textvorlagen zur Verfügung ☞ Seite 14.

### SMS-Hinweissignal (Alarm)

Wenn Sie neue SMS-Textnachrichten empfangen haben, werden Sie mit einem Hinweissignal darauf aufmerksam gemacht. Das Signal wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

## 11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**<sup>1</sup> -Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

### Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.


#### Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.


halten  bis  blinkt      Registriermodus gestartet

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 14. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 14.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

 Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

#### Abmelden von Mobilteilen


 Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung MT anmelden!



Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

### Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

Auswahl der Basis  Seite 14.

 Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

 Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten  Seite 15 (ECO Mode → Aus).

<sup>1</sup> **GAP: Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

# Falls es Probleme gibt

## 12 Falls es Probleme gibt

### Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

### Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 14.</li></ul>
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.</li><li>- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</li><li>- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.</li><li>- Das aufladbare Akkupack ist leer oder defekt.</li><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 14.</li></ul>
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.</li></ul>

Das System reagiert nicht mehr

- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 14.
- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.

Das Akkupack ist in kürzester Zeit leer

- Das Akkupack ist leer oder defekt.
- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontakflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.
- Stellen Sie das Mobilteil für 20 Stunden in die Basisstation.

Die Rufnummernanzeige (CLIP<sup>1</sup>) funktioniert nicht

- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.
- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

<sup>1</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

## 13 Technische Eigenschaften

### Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	<b>DECT<sup>1</sup>-GAP<sup>2</sup></b>
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 300 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 300 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Bereitschaft	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 10 h
Aufladbares Akkupack	NiMH 2.4 V 600mAh
Wahlverfahren	Tonwahl (DTMF) Impulswahl (IWW)
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	80, 100, 120, 180, 250, 300, 600 oder 800ms

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

### Werkseinstellungen

#### Mobilteil

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Tonruf-Lautst.	5	Tastenton	Ein
Interne Melodie	1	Lautsprecherlautstärke	3
Externe Melodie	2	Wahlwiederh.	Leer
Akku leer	Ein	Hörerlautstärke	3
Reichweite	Ein	Sprache	Deutsch

#### Basisstation

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

System PIN	0000	Flash-Zeit	100 ms
Wahlverfahren	Tonwahl	Tonruf-Melodie	1
Amtskennziffer	Leer	Tonruf-Lautst.	3
Anrufliste	Leer	ECO Mode	Ein

### Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website [www.audioline.de](http://www.audioline.de).



## 14 Pflegehinweise / Garantie

### Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

### Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

## 15 Stichwortverzeichnis

### A

Abmelden, 19  
 Abnehmen, 10  
 Akkuladestatus, 6  
 Akkupack einlegen, 6  
 Alarm, 17  
 Amtskennziffer, 13  
 Ändern, 12  
 Anmelden, 19  
 Anrufannahme, 6, 10  
 Anrufbeantworter im Telefonnetz, 13  
 Anrufen, 10  
 Anrufliste, 12  
 Aufladen, 6  
 Auflegen, 10  
 Ausschalten, 10

### B

Basisstation, 5, 19  
 Bedienelemente, 7  
 Bedienung, 8  
 Bereitschaftsmodus, 9

### C

CLIP, 13

### D

Datum, 6  
 Direktruf, 17  
 Display, 8  
 Displaysprache, 6  
 Displaysymbole, 8

### E

ECO-Mode, 6  
 Einschalten, 10  
 Energiesparmodus, 9  
 Erstellen, 9, 12  
 Erweiterung, 19

### F

Fehlerbehebung, 20  
 Fragen und Antworten, 20  
 Freisprechen, 11  
 Funktionen, 17

### G

Garantie, 23  
 Gespräch beenden, 10  
 Gesprächsdauer, 11  
 Gesprächsweiterleitung, 10  
 Gruppenauswahl, 12  
 Gruppennamen, 12

### H

Hauptmenü, 14  
 Hinweissignal, 18  
 Hörerlautstärke, 11

### I

Impuls-Wahlverfahren, 17  
 Inbetriebnahme, 5  
 Info, 16  
 Interngespräche, 10

### K

Konferenzgespräche, 11  
 Konformitätserklärung, 22

### L

Ladestation, 5  
 Löschen, 12

### M

Makeln, 11  
 Melodie, 12  
 Menüstruktur, 14  
 Mikrofonstummuschaltung, 11  
 Mobilteil, 19

### N

Namenseingabe, 12  
 Navigationstasten, 9  
 Nebenstellenanlagen, 13

### P

Paging, 11  
 Pflegehinweise, 23  
 Probleme, 20

### R

R-Taste, 13  
 Rückruf, 10  
 Rücksprache, 11  
 Rufnummernanzeige, 12, 13

### S

Schnellwahl, 12, 17  
 Schreibweisen, 8  
 Service-Center, 18  
 Service-Hotline, 20  
 Sicherheitshinweise, 4  
 SMS, 18  
 SMS-Textvorlagen, 18  
 Sonderrufnummern, 12  
 Speichern, 9, 12  
 Strahlungsreduzierung, 6  
 Stummuschaltung, 11  
 Suchen, 11  
 Symbole, 8

### T

Tastensperre, 11  
 Technische Daten, 21  
 Telefonbuch, 10, 12, 15, 16  
 Telefonbucheinträge, 9, 12  
 Telefonbucheinträge kopieren, 17  
 Telefonieren, 10  
 Temporäre Tonwahl, 17  
 Texteingabe, 12, 18  
 Ton-Wahlverfahren, 17  
 Tonrufmelodie, 11

### U

Uhrzeit, 6

### V

Verpackungsinhalt, 5  
 VMWI, 13

### W

Wählen, 10  
 Wahlpause automatisch, 13  
 Wahlpause manuell eingeben, 13  
 Wahlverfahren, 17  
 Wahlwiederholung, 10, 16  
 Weiterleitung, 10  
 Werkseinstellungen, 21  
 Wochentag, 6

### Z

Zusatzdienste, 13



1	Safety Information . . . . .	26
2	Preparing the Telephone . . . . .	27
3	Operating Elements . . . . .	29
4	Preliminary Information . . . . .	30
5	Telephoning . . . . .	32
6	Phone Book / Call List . . . . .	34
7	PBX / Supplementary Services . . . . .	35
8	Menu Structure . . . . .	36
9	Special Functions . . . . .	39
10	SMS - Text Messages . . . . .	40
11	Extending the Telephone System . . . . .	41
12	In Case of Problems . . . . .	42
13	Technical Properties . . . . .	43
14	Maintenance / Guarantee . . . . .	44
15	Index . . . . .	45

# Safety Information

## 1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

### Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

### Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

### Power adapter plug



**Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

### Rechargeable battery pack



**Attention:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention to the correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

### Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

### Medical equipment



**Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT<sup>1</sup> telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

<sup>1</sup> DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

## Disposal

In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

**Batteries** must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

**Packaging materials** must be disposed of according to local regulations.



## 2 Preparing the Telephone

### Safety information



**Attention:** It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

### Checking the package contents

The package contains:

Content	Slim DECT model			
	500	502 <sup>1</sup>	503 <sup>1</sup>	504 <sup>1</sup>
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Power pack	1	2	3	4
Operating instructions	1	1	1	1

<sup>1</sup> Visit [www.audioline.de](http://www.audioline.de) to find out whether this telephone is available.

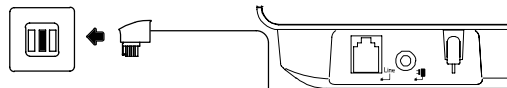
### Connecting the base station



**Attention:** Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

Telephone line socket



Mains power outlet

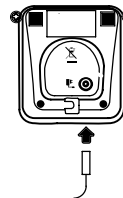


**Attention:** With regard to the base station, use the power adapter plug model No. SY-06030-GS, bearing the output data: 6 V, 300 mA.

### Connecting the charging station <sup>2</sup>

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.

Mains power outlet



**Attention:** With regard to the charging station, use the power adapter plug model No. SY-06030-GS, bearing the output data: 6 V, 300 mA.

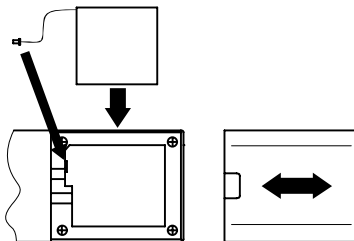
GB

<sup>2</sup> Only applies to telephone sets with at least two handsets  
 "Checking the package contents" on Page 5.

# Preparing the Telephone

## Inserting the battery pack

Open the battery compartment cover. Connect the plug leading from the battery pack to the corresponding socket in the battery compartment. Insert the battery pack in the battery compartment. Only use the battery pack supplied. Pay attention that the cable is not jammed. Close the battery compartment cover.



## Charging the battery pack

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for **at least 20 hours**.

The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:



Full



Half empty



Low



Empty

## Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 37 for the sequence of menu option selections.

## Setting the display language

The display language is available in German, English and Turkish. Set the language using the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

## Auto Answer

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. The automatic answering function is activated and deactivated using the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

## Private branch exchanges

If you want to connect the telephone to a private branch exchange, more information is provided on Page 35.

## Low-radiation operation (ECO mode)

Default setting = ECO Mode → On



Reductions, with ECO mode activated, in comparison to a standard DECT cordless telephone:
















- Up to 50 % less radiation in talk mode (depending on the distance between the handset and base station).
- Up to 90 % less radiation in Standby mode.

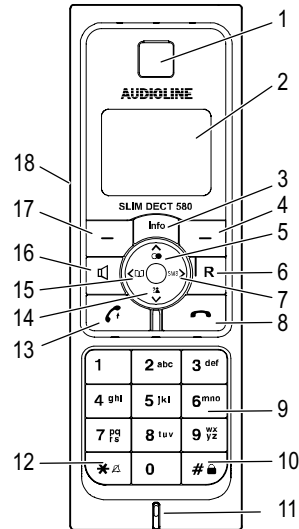
If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off (Page 37 (ECO Mode → Off)).

## 3 Operating Elements


The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

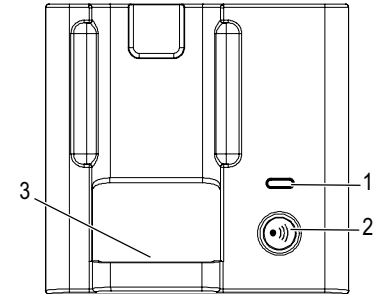
### Handset

- 1 Earpiece
- 2 Display
- 3 "Info" menu button 
- 4 Softkey, right
- 5 Scroll upwards  / Redialling 
- 6 R-button (Flash) 
- 7 Scroll right  / Menu 
- 8 On-hook button, Standby button 
- 9 Digit keys
- 10 #-button / Key lock 
- 11 Microphone
- 12 \*-button / Switch ringing tone off / Temporary tone dialling mode 
- 13 Call button (off-hook) 
- 14 Scroll downwards  / Call list 
- 15 Scroll left  / Phone book 
- 16 Handsfree 
- 17 Softkey, left
- 18 Loudspeaker on the rear side



### Base station

- 1 LED: Charge control lamp
- 2 Locate handset (Paging) 
- 3 Charge contacts
















# Preliminary Information



## 4 Preliminary Information









This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.

### Description of operating sequences in the manual

Display	Description
	Displays the contour of buttons
	Press the button depicted briefly
2 sec. 	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold 	Press and hold down the button depicted
Release 	Release the button depicted
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
	Depicts text in the display
	Depicts icons in the display
	Press the softkey <a href="#">Page 29</a>


### Icons and texts in the handset display

Icon	Description
	On: Indicates the battery charge status. Run-through segments: The battery pack is being charged <a href="#">Page 28</a> .
	On: The alarm function is activated. Flashing: The alarm is ringing.
hh:mm dd/mm	Display of time and date <a href="#">Page 37</a> .

	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received <a href="#">Page 32</a> .
	There are new calls in the call list <a href="#">Page 38</a> .
	The ringing tone has been switched off <a href="#">Page 33</a> .
	Handsfree mode is activated <a href="#">Page 33</a> .
	The key lock is activated <a href="#">Page 33</a> .
	On: You have received a new <b>SMS</b> <sup>1</sup> <a href="#">Page 40</a> . Flashing: SMS text memory is full.
	The microphone has been muted <a href="#">Page 33</a> .
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is poor. Move nearer to the base station.

<sup>1</sup> **SMS: Short Message Service** = Service for sending text messages.

## Standby mode

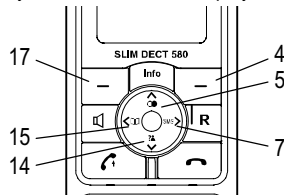
All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The system switches to Standby mode by pressing the  button.

## Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The display no longer lights up. Press any button to reactivate Standby mode.


## Navigation buttons









The softkeys (4) and (17) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.




Button	In Standby mode	In a menu
4	- Open the main menu	- Open the menu displayed
5	- Open the redialling list	- Scroll through the menu - Change the settings
7	- Open the SMS menu	- Open the menu displayed - Change the settings
14	- Open the call list	- Scroll through the menu - Change the settings
15	- Open the phone book	- Move one level back - Change the settings
17	- Internal calls	- Cancel the programming and saving processes - Move one level back

## Navigating in the menu











All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions  Page 14.

<b>Menu</b>	Open the main menu
 or 	Select the required submenu
<b>OK</b>	Open the submenu
 or 	Select the required function
<b>OK</b>	Open the function
 or 	Select the required setting
	Use the digit keys to enter numbers or letters
<b>OK</b>	Confirm the input
<b>Back</b>	Move one level back
	Cancel the programming/saving processes, activate Standby mode

 Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

## Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

	Open the phone book
<b>Option</b>	Press the softkey
	If there are no entries in the phone book, the "Option" step is automatically skipped.
 or  , <b>OK</b>	Select the function and confirm it
 	Enter the name and continue
 	Enter the phone number and continue
 or  , <b>OK</b>	Select the group and confirm it

# Telephoning

## 5 Telephoning

### Taking a call

or Take the call

### Ending a call

or End the call

### Switching the handset off and on

You can switch the handset off to save the battery.

2 sec. , **Yes** Switch the handset off

4 sec. Switch the handset on

### Making a call

Enter the phone number  
(max. 24 digits)

**Clear** Delete the last digit if incorrect

Dial the phone number

It is also possible to press the Call button /Handsfree button first and wait for the dialling tone. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

### Redialling

The telephone stores the last 20 numbers dialled in a redialling list.  
Further information Page 38.

Open the redialling list

or , Select an entry and dial the number

### Calling back calls received

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call list  
 Page 38.

Open the call list

or , Select an entry and dial the number

### Dialling numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book Pages 31 and 37

Open the phone book

or , Select an entry and dial the number

### Internal calls<sup>1</sup>

#### Making an internal call

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: **Int**, or , **OK** Dial the internal call number of the handset required

HS2: Take the internal call on the other handset

HS1/HS2: End the internal call

#### Forwarding external calls internally

HS1: **Int**, or , **OK** Dial the internal call number during the conversation with the external caller



HS2: Take the internal call on the other handset


HS1: Transfer the call

<sup>1</sup> It is only possible to make internal calls when at least two handsets are connected; "Checking the package contents" on Page 5.

## Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.



HS1: **Int** , Dial the internal call number during the conversation with the external caller  
 or  , **OK**


HS2:  Take the internal call on the other handset

HS1: **Brok** Change back and forth between the callers

## Making conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: **Int** , Dial the internal call number during the conversation with the external caller  
 or  , **OK**

HS2:  Take the internal call on the other handset

HS1: **Conf** Start the conference

HS1: **Single** Only continue the internal call

HS1 / HS2:  End the conference

## Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

 or  Select the required volume

## Talk time display

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

## Handsfree


This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

 Activate the handsfree facility

 Deactivate the handsfree facility

## Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.


 Switch the microphone off (muting function)

 Switch the microphone on

## Key lock

The key lock prevents functions assigned to buttons being activated inadvertently.

2 sec.  Activate the key lock function


 Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.  
Emergency numbers can still be dialled even if the key lock function is activated.

2 sec.  Deactivate the key lock function

## Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be deactivated.

2 sec.  Deactivate the ringing melody

 Only the base station rings in the event of an incoming call, not the handset.

2 sec.  Activate the ringing melody

## Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

  Start the search tone

 or  End the search tone

## 6 Phone Book / Call List

### Phone Book

You can use the phone book to store up to 200 phone numbers together with the associated names.

Names can have maximally 15 characters and phone numbers maximally 24 digits.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the message "Memory full" appears in the display. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

### Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.



To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

The way to: create phone book entries,

edit phone book entries,

delete phone book entries and

assign speed dial buttons,

is explained in the "Phone book" menu structure Page 37.

### Group selection

You can assign your phone book entries to groups which have specific properties that you can define.

The way to: assign your entries to groups,  
edit group names and  
assign melodies

is explained in the "Phone book" menu structure Page 37.

### Call List

A total of 30 phone numbers can be stored in a call list.



The caller number display (**CLIP**<sup>1</sup>) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider.

Contact your network provider for further information.

The way to: display phone numbers in the call list,  
save phone numbers in the call list in  
the phone book and  
delete phone numbers from the call list

is explained in the "Call list" menu structure Page 38.

### Special phone numbers

The menu contains the AUDIOLINE service call number. Another nine important phone numbers can also be saved. The entries are then automatically available for all the handsets.

The way to: display the entries,  
edit the entries and  
delete the entries

is explained in the "Special phone numbers" menu structure Page 38.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.


## 7 PBX / Supplementary Services

### R-button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, functions such as transferring calls and automatic call back can be used via the **R button**. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The sales outlet where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

### Number for an outside line (exchange code)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. This number for an outside line can be stored. When the telephone detects this number preceding a phone number entered, a **dialling pause** is **automatically** inserted after the number.

Setting the number for an outside line  Page 36.

### Entering a dialling pause manually

It is possible to insert a **dialling pause manually** after the number for an outside line to be able to continue dialling directly without waiting for the dialling tone.

2 sec.  Insert a dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.



The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book [phone number memory].

### R-button and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used via the **R-button**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

### Caller number display (CLIP<sup>1</sup>)



The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call list.

### Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, you are informed of new messages received by an icon (**VMWI<sup>2</sup>**). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

If the supplementary service is activated and a new message has been recorded on the answering machine in the telephone network, you can deactivate the visual indicator via the menu without actually playing the message. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

Msg Wait Off ,

Deactivate the message waiting indicator

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

<sup>2</sup> **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Visual indicator that new messages have been recorded.


# Menu Structure

## 8 Menu Structure

### Main menu

Access the main menu by pressing the **Menu** softkey. The way to navigate through the menu and make entries and selections are described on Page 31.



#### SMS<sup>1</sup>

Write new SMS 	Option	Send	Enter number	Send
			Option	Phonebook
				Redial List
				Call list
		Store		
		Template		
Inbox <sup>2</sup>				
Outbox				
Template				
SMS settings	Service centre	Service centre 1 - 4		
	Send service	Service centre 1/2		
	New SMS alert	On/Off		

### Sound

Ringer	External	Melody 1 - 15
	Internal	Melody 1 - 15
	Ring Volume	Off, 1 - 5
	Silence	Off/Beep
Tones	Key Beeps	On/Off
	Confirmation	On/Off
	Battery Low	On/Off
	No coverage	On/Off

### Settings

HS Settings	Direct call	System PIN <sup>3</sup>	Off
		On 	
	Select Base	Base 1 - 4	
	Display	Contrast 1 - 8	
		Handset Name 	
	Language	Deutsch/English/Türkçe	
	Auto Answer	On/Off	
	Register	Base 1 - 4	System PIN
	De-Register	System PIN	
	Handset Reset	Yes/No	

<sup>1</sup> Further information on SMS text messages  Page 40.

<sup>2</sup> Up to 30 messages can be stored.

<sup>3</sup> The default PIN code is "0000".

▼ Base Settings	Ringer	Ringtone	Melody 1 - 5
		Ring Volume	Off, 1 - 5
	HS Priority <sup>1</sup>	All Handsets	
		Select Handset	Handset 1 - 5 → 2/4/6/8
	Dial Mode	Tone/Pulse	
	Flash Time	80ms - 800ms	
	Msg Wait Off		
	System PIN	Enter Old PIN	Enter New PIN → Repeat PIN
	Exchange Code		
	ECO Mode	On/Off	
	System Reset <sup>2</sup>	Enter PIN	Yes/No
Clock/Alarm	Date/Time	Time format	12 Hour/24 Hour
		Date Format	mm/dd or dd/mm
		Enter Time	
		Enter Date	
	Alarm	Enter Time	
		Alarm On/Off	Off
			Once
			Daily
		Ringtone	Melody 1 - 15

## Phone book

/ to select the required entry, if necessary

Option	New entry	Name	▼
		Number	▼
		Select Group	No group
			Family
			Business
			Friends
			Utilities
			VIP
			Others
			General
	Edit Entry	Name	▼
		Number	▼
		Select Group	No group
			Family
			Business
			Friends
			Utilities
			VIP
			Others
			General

▼

<sup>1</sup> This setting is used to define whether all the registered handsets should ring when a call is received or whether one handset should initially have priority and ring.

<sup>2</sup> **Attention:** All recorded messages, including new, unplayed messages, are deleted during a system reset!

# Menu Structure

▼		
View	Name	▼
	Number	▼
	Group Melody	
Copy	Handset 1, 2, ..	
Copy all	Handset 1, 2, ..	
Delete Entry	Yes/No	
Delete all	Yes/No	
Capacity		
Edit call Gp.	Select group	Rename Group
		Ringtone
Speed dial	Number 2 - 9	Select entry



Wenn die Schnellwahltaste bereits belegt ist, wird der Eintrag angezeigt.

## Special phone numbers

Info



to select the required entry, if necessary

Option	View	Name
		Number
Delete Entry		
Edit Entry	Name	▼
	Number	
Delete all	Yes/No	

## Call list



to select the required entry, if necessary

Option	View
	Delete
Delete all	Yes/No
Call number	Option
	Phonebook
	Redial List
	Call list
Store number	See New entry
Settings	Category
	All Calls
	Missed Calls
New Call Alert	On/Off

## SMS

SMS

See SMS Seite 14.

## Redialling



to select the required entry, if necessary

Option	Delete	Yes/No
	Delete all	Yes/No
Call number	Option	Phonebook
		Redial List
		Call list
Store number	See New entry	

## 9 Special Functions

### Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

### Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

2 sec.  Press when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

### Alarm

The "Alarm clock" function can be used so that you are alerted by the handset at a specific time. Refer to Page 37 for the sequence of menu option selections.

### Direct calls

This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed (except the **Option** softkey). Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

### Speed dial

There must be phone numbers stored as speed dial numbers. Refer to Page 37 for the sequence of menu option selections.

2 sec.  to  Press the required speed dial button

The phone number assigned is automatically dialled.

### Copying phone book entries

Phone book entries can be copied from one handset to another.

#### Copying single entries

<input type="text" value="☰"/>	Open the phone book
<input type="text" value="↑"/> /↓	Select the required entry
<b>Option</b>	Select the option
<input type="text" value="↑"/> /↓, <b>OK</b>	Select "Copy" and confirm it
<input type="text" value="←"/> /→, <b>OK</b>	Select the handset and confirm it
<b>Yes</b> / <b>No</b>	Select accordingly on the receiving handset

#### Copying all entries

<input type="text" value="☰"/>	Open the phone book
<b>Option</b>	Select the option
<input type="text" value="↑"/> /↓, <b>OK</b>	Select "Copy all" and confirm it
<input type="text" value="←"/> /→, <b>OK</b>	Select the handset and confirm it
<b>Yes</b> / <b>No</b>	Select accordingly on the receiving handset

# SMS - Text Messages

## 10 SMS - Text Messages

### Conditions for using SMS

The telephone connection must be equipped with the **CLIP**<sup>1</sup> feature. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. To use the **SMS**<sup>2</sup> service, your telephone network provider must enable it.

- A text cannot be sent from every private branch exchange extension.



If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the number for an outside line for your PBX in the handset preceding the Service Centre number.

- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not basically equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

### SMS service centre

SMS messages are distributed via a Service Centre. If you want to send SMS text messages, you must program a service centre number in your handset [☞](#) Page 14. Please contact the provider of your choice for the necessary service centre call numbers and the procedure for enabling the SMS service.



Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. Service centre numbers are already programmed in the handset. Activate the required Service Centre in the SMS menu [☞](#) Page 14.

SMS centre 1	SMS centre 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Anny Way: 0900 32 66 900

### Entering text

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective text. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Please refer to Menu Structure for a description of navigation for writing texts [☞](#) Page 14.

#	Switch between upper and lower case
Clear	Delete the last character entered
Press and hold Clear	Delete the entire text

### SMS text templates

There are 5 pre-programmed text templates available [☞](#) Page 14.

### SMS alert signal (alarm)

An acoustic signal is issued when a new SMS text message is received. The signal can be activated or deactivated via the menu. Refer to Page 14 for the sequence of menu option selections.

<sup>1</sup> **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

<sup>2</sup> **SMS**: Short Message Service = Service for sending text messages.

## 11 Extending the Telephone System



The internationally approved **GAP**<sup>1</sup> standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

### Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.


#### Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Registration mode.


Press and hold  until  flashes. Registration mode is activated.

Now register the handset  Page 36. The currently valid PIN code is used for registration purposes  Page 36.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

 To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.


#### Deregistering handsets


 Each handset can deregister itself and other handsets registered on the base station. After deregistration, the message Register! appears in the display of the deregistered handset.



Handsets are deregistered via the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

### Multiple base stations

The range of the handset can be increased by registering it on several base stations. The handset can be registered on up to 4 different base stations simultaneously. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

Selecting the base station  Page 36.

 Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

 If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off  Page 37 (ECO Mode → Off).

<sup>1</sup> **GAP: Generic Access Profile** = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

# In Case of Problems

## 12 In Case of Problems

### Service-Hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hot-line service, tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

### Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code ☞ Page 36.</li></ul>
No telephone calls possible	<ul style="list-style-type: none"><li>- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.</li><li>- Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.</li><li>- The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.</li><li>- The rechargeable battery pack is empty or defect.</li><li>- The handset is too far from the base station.</li><li>- Dialling mode is set incorrectly ☞ Page 36.</li></ul>
Connection is disturbed or cut off	<ul style="list-style-type: none"><li>- The handset is too far from the base station.</li><li>- The base station is in an unsuitable location.</li></ul>

The system no longer responds	<ul style="list-style-type: none"><li>- Reset all the functions to their default settings ☞ Page 36.</li><li>- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.</li></ul>
The battery pack is empty in a short time	<ul style="list-style-type: none"><li>- The battery pack is empty or defect.</li><li>- Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.</li><li>- Place the handset in the base station for 20 hours.</li></ul>
The caller number display (CLIP <sup>1</sup> ) does not function	<ul style="list-style-type: none"><li>- The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.</li><li>- The caller has suppressed the transmission of their phone number.</li></ul>

<sup>1</sup> **CLIP:** Calling Line Identification Presentation = Display the caller's phone number.

## 13 Technical Properties

### Technical data

Feature	Value
Standard	<b>DECT1-GAP<sup>2</sup></b>
Power supply (base station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 300 mA
Power supply (charging station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 300 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable battery pack	NiMH 2.4 V 600 mAh
Dialling mode	Tone (DTMF) Pulse
Permissible ambient temperature	10 °C to 30 °C
Permissible relative humidity	20 % to 75 %
Flash function	80, 100, 120, 180, 250, 300, 600 or 800 ms

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

<sup>2</sup> **GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

### Default settings

#### Handset

The default settings can be restored via the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

Ringling volume	5	Key beeps	On
Internal melody	1	Loudspeaker volume	3
External melody	2	Redialling list	Empty
Battery low	On	Receiver volume	3
No coverage	On	Language	Deutsch

#### Base station

The default settings can be restored via the menu. Refer to Page 36 for the sequence of menu option selections.

System PIN	0000	Flash time	100 ms
Dialling mode	Tone	Ringling tone	1
Exchange code	Empty	Ringling volume	3
Call list	Empty	ECO Mode	On

### Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site [www.audioline.de](http://www.audioline.de).



# Maintenance / Guarantee

---

## 14 Maintenance / Guarantee

### Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Do not use any cleaning agents or solvents.

### Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

## 15 Index

**A**

Alarm, 39  
 Alert signal, 40  
 Answering machine in the telephone network, 35  
 Automatic dialling pause, 35

**B**

Base station, 27, 29, 41  
 Battery charge status, 28  
 Brokering, 33

**C**

Call back, 32  
 Call list, 34, 38  
 Caller number display, 34, 35  
 Charging, 28  
 Charging station, 27  
 CLIP, 35  
 Conference calls, 33  
 Copying phone book entries, 39  
 Creating, 31, 34

**D**

Date, 28  
 Declaration of Conformity, 43  
 Default settings, 43  
 Deleting, 34  
 Deregistration, 41  
 Dialling, 32  
 Dialling mode, 39  
 Direct calls, 39  
 Display, 30  
 Display icons, 30  
 Display language, 28

**E**

ECO mode, 28  
 Editing, 34  
 Ending a call, 32  
 Energy-save mode, 31  
 Entering a dialling pause manually, 35  
 Entering names, 34  
 Entering text, 34, 40  
 Extending, 41

**F**

Forwarding, 32  
 Functions, 39

**G**

Group names, 34  
 Group selection, 34  
 Guarantee, 44

**H**

Handset, 29, 41  
 Handsfree, 33  
 Holding a call, 33

**I**

Icons, 30  
 Inserting the battery pack, 28  
 Internal calls, 32

**K**

Key lock, 33

**L**

Low-radiation, 28

**M**

Main menu, 36  
 Maintenance, 44  
 Making a call, 32  
 Melodies, 34  
 Menu structure, 36  
 Muting, 33  
 Muting button, 33

**N**

Navigation buttons, 31  
 Notation, 30  
 Number for an outside line, 35

**O**

On-hook, 32  
 Operating elements, 29  
 Operation, 30

**P**

Package contents, 27  
 Paging, 33  
 Phone book, 32, 34, 37  
 Phone book entries, 31, 34  
 Preparing the Telephone, 27  
 Private branch exchanges, 35  
 Problems, 42  
 Problems and solutions, 42  
 Pulse dialling mode, 39

**R**

R-button, 35  
 Receiver volume, 33  
 Redialling, 32, 38  
 Registering, 41  
 Ringing melody, 33

**S**

Safety information, 26  
 Save, 34  
 Saving, 31, 34  
 Searching for the handset, 33  
 Service-Hotline, 42  
 SMS, 40  
 SMS Service Centre, 40  
 SMS text templates, 40  
 Special phone numbers, 34, 38  
 Speed dial, 34, 39  
 Standby mode, 31  
 Supplementary services, 35  
 Switching off, 32  
 Switching on, 32

**T**

Taking a call, 28, 32  
 Taking a call directly, 28  
 Talk time, 33  
 Technical data, 43  
 Telefonbuch, 38  
 Telephoning, 32  
 Temporary tone dialling, 39  
 Time, 28  
 Tone dialling mode, 39  
 Transferring calls, 32  
 Troubleshooting, 42

**V**

VMWI, 35

## Notes

---



## Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.  
BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE  
HOTLINE:

0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN  
FACHHÄNDLER.

**AUDIOLINE GmbH**

Neuss

Service Hotline: 0180 5 001388

(Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

Internet: [www.audioline.de](http://www.audioline.de) - E-mail: [info@audioline.de](mailto:info@audioline.de)